

Gesetz- und Ordnungsblatt

für die

evangelisch-lutherische Kirche

des

Landesteils Oldenburg

im Freistaat Oldenburg.

XI. Band. (Ausgegeben den 29. Dezember 1931.) 13. Stück.

Inhalt:

- Nr. 33. Verordnung des Oberkirchenrats vom 29. Dezember 1931, betreffend Gehaltskürzung.
- Nr. 34. Verordnung des Oberkirchenrats vom 29. Dezember 1931, betreffend Änderung des Gesetzes vom 6. November 1920, betreffend die Dienstländerien der Kirchenbeamten.

N^o 33.

Verordnung betreffend Gehaltskürzung.
Oldenburg, den 29. Dezember 1931.

Auf Grund des § 128 der Kirchenverfassung wird mit Zustimmung des Synodalausschusses folgendes verordnet:

§ 1.

Das Dienst Einkommen und die Versorgungsbezüge der Kirchenbeamten und die Dienstbezüge der Angestellten der Landeskirche und der Kirchengemeinden werden in entsprechender Anwendung der §§ 1—3 des Siebenten Lei-

les, Kapitel VI, der Vierten Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen usw. vom 8. Dezember 1931, vom 1. Januar 1932 an weitergeführt.

§ 2.

§ 2 der Verordnung, betreffend Gehaltskürzung, vom 29. September 1931 wird vom Tage des Inkrafttretens an wieder aufgehoben, im übrigen tritt die genannte Verordnung mit dem 1. Januar 1932 außer Kraft.

§ 3.

Die zur Ausführung dieser Verordnung erforderlichen Vorschriften werden vom Oberkirchenrat erlassen.

Die durch die Verordnung notwendig werdenden Änderungen des Voranschlags der Landeskirchenkasse werden vom Oberkirchenrat mit Zustimmung des Synodalausschusses vorgenommen.

Oldenburg, den 29. Dezember 1931.

Oberkirchenrat.

D. Dr. Tilemann.

K u s t.

№ 34.

Breordnung zur Änderung des Gesetzes vom 6. November 1920, betreffend die Dienstländereien der Kirchenbeamten.

Oldenburg, den 29. Dezember 1931.

Auf Grund des § 128 der Kirchenverfassung wird mit Zustimmung des Synodalausschusses folgendes verordnet:

Einziger Artikel.

§ 3 des Gesetzes vom 6. November 1920, betreffend die Dienstländereien der Kirchenbeamten wird gestrichen.

Oldenburg, den 29. Dezember 1931.

Oberkirchenrat.

D. Dr. Tilemann.

R u f t.